

Handel für Aufhebung der Maskenpflicht

Berlin. Beim Einzelhandel stößt der Vorschlag von Mecklenburg-Vorpommerns Wirtschaftsminister Harry Glawe (CDU) zur Abschaffung der Maskenpflicht beim Einkaufen offenbar auf viel Sympathie. »Für den Einzelhandel ist es gut, wenn die Maskenpflicht, sobald dies gesundheitspolitisch möglich und vernünftig ist, abgeschafft wird«, meinte der Hauptgeschäftsführer des Handelsverbandes Deutschland (HDE), Stefan Genth, laut *dpa*-Meldung vom Sonntag. Die Einschätzung, wann und in welchen Regionen dieser Schritt möglich sei, müssten aber Politik und Medizin treffen. Glawe hatte der *Welt am Sonntag* gesagt: »Wenn das Infektionsgeschehen so gering bleibt, sehe ich keinen Grund, länger an der Maskenpflicht im Handel festzuhalten«. Glawe weiter: »Wir versuchen, für alle norddeutschen Bundesländer eine einheitliche Regelung hinzubekommen«. Noch lieber wäre ihm die bundesweite Aufhebung der Maskenpflicht im Handel. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/381560.handel-für-aufhebung-der-maskenpflicht.html>